

Biografie kurz

Bernhard Klapprott studierte in Köln und Amsterdam Cembalo, Orgel und Kirchenmusik bei Hugo Ruf, Bob van Asperen, Michael Schneider, Ewald Kooiman sowie in Meisterkursen Generalbass bei Jesper Christensen und Orgel bei Michael Radulescu. Sein Konzertdiplom Cembalo in Amsterdam schloss er mit Auszeichnung ab. 1991 wurde er mit dem 1. Preis beim 10. Internationalen Orgelwettbewerb (Bach/Mozart) des Festivals van Vlaanderen Brugge ausgezeichnet. Er konzertiert international als Solist, Generalbassspieler und Ensembleleiter. Mehrere seiner CD-Einspielungen (Cembalo, Clavichord, Orgel) erhielten Preise, darunter den ECHO Klassik und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er gründete gemeinsam mit Christoph Dittmar das Ensemble Cantus Thuringia & Capella, das durch zahlreiche Konzerte und Aufnahmen besonders mit mitteldeutschem Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts hervorgetreten ist und initiierte das Projekt „Musikerbe Thüringen“ zur Wiederentdeckung und Veröffentlichung unbekannter thüringischer Vokal- und Instrumentalmusik. Er lehrt als Professor an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Cembalo / Historische Tasteninstrumente und Generalbass am Institut für Alte Musik sowie in Meisterkursen und Gastvorträgen in Europa und den USA.